

# Thesen für das Kolloquium zum Seminarfach

## – Hinweise & Festlegungen –

---

### **Was sind Thesen bzw. was ist ein Thesenpapier?**

Eine These ist eine Behauptung. Ob diese Behauptung dabei der Wahrheit entspricht oder nicht, ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht geklärt. Eine These ist zunächst nicht wahr oder falsch.

In der Präsentation der Seminarfacharbeit (Kolloquium) dienen Thesen zur Anregung von Diskussionen und damit der Ausbildung von Diskussions-, Argumentations- und Kritikfähigkeit. Sie tragen dazu bei, einen Vortrag interessant und anschaulich zu gestalten und sprachlich angemessen zu untersetzen. Thesen fördern die Bereitschaft, Risiken in der Argumentation einzugehen, eigene Standpunkte zu finden und zu formulieren und für diese dann schließlich einzustehen bzw. sie gegen andere Standpunkte zu verteidigen.

Im wissenschaftspropädeutischen Arbeiten verstehen wir unter These einen behauptend aufgestellten Satz, der eine Grundaussage zum Thema enthält und den man durch Argumente und Beispiele stützt.

Thesen verdeutlichen die Fähigkeit, einen Problembereich zu begrenzen, zu strukturieren und prägnant darzustellen.

Insgesamt betrachtet decken die Thesen den Großteil der Argumentation der Seminarfacharbeit ab. Das Thesenpapier unterstützt eine kritische Reflexion auf die in der Arbeit gewonnenen Einsichten.

### **Wie erstelle ich Thesen?**

Dieser Schritt soll an einem Beispiel erläutert werden. Stell dir vor, das Thema deiner Arbeit lautet: „Das Verhalten von Schülern in der Kursarbeitszeit.“ Deine Problemfrage könnte dann zum Beispiel lauten: „Gibt es eine optimale Lernmethode, die die SchülerInnen zu den besten Noten führt?“

Im Rahmen deiner Recherche für deine Seminarfacharbeit hast du in verschiedenen wissenschaftlichen Studien den Nachweis gefunden, dass Studenten dann bessere Noten bekommen, wenn sie in der Bibliothek gelernt haben anstatt zu Hause (Keine Ahnung, ob das stimmt. Es ist nur ein Beispiel 😊).

Eine These für dein Thema wäre dann beispielsweise:

„Studenten, die in der Prüfungszeit hauptsächlich in der Bibliothek gelernt haben, haben bessere Prüfungsnoten erhalten als Studenten, die das nicht getan haben.“

### **Beispiele für Thesen**

*„Aufgrund der starken Unzufriedenheit mit den etablierten Parteien werden zivilgesellschaftliche Organisationen zu einer wichtigen Möglichkeit der politischen Partizipation.“*

*„Die Arabische Revolution von 2011 ist mit den revolutionären Umbrüchen des Jahres 1989, die zum Ende des Kalten Krieges geführt haben, vergleichbar.“*

*„Trotz gemeinsamer Wahlen zum Europäischen Parlament und weiteren gemeinsamen Europäischen Institutionen ist es nicht möglich von einer einheitlichen politischen Kultur in Europa zu sprechen. Die politische Kultur in Europa wird eher von vielen politischen Kulturen bestimmt, die in der Regel durch nationalstaatliche Grenzen determiniert ist.“*

*„Eine Zunahme politischer Partizipation in Gesellschaften ist häufig nach sozioökonomischen Brüchen feststellbar.“*

## Kriterien für Thesen für das Kolloquium zum Seminarfach

- Sie decken die relevanten Punkte (inhaltlicher Kern) der wissenschaftlichen Untersuchung ab.
- Sie ergeben sich aus einer theoretischen Begründung und / oder aus dem Forschungsstand.
- Sie müssen in einem Satz formuliert werden.
- Gute Thesen sind so kurz wie nötig und so lang und differenziert wie nötig.
- Sie sollten zur Diskussion einladen. Deshalb ruhig die Thesen zuspitzen.
- Gute Thesen sind deshalb keine Fakten oder Tatsachenbeschreibungen.
- Sie sollten Neugier wecken.
- Festlegungen zur Anzahl der Thesen für das Kolloquium zum Seminarfach: mindestens 3, maximal 6 Thesen

## Das Thesenpapier

Die Schüler\*innen erstellen im Prozess zur Vorbereitung des Kolloquiums ein Thesenpapier. Das Thesenpapier als Produkt ist Bestandteil der Bewertung im Kolloquium. Das Thesenpapier erfüllt verschiedene Funktionen:

- Es gibt wichtige diskussionswürdige Inhalte des Kolloquiums treffend und verdichtet wieder.
- Es dient im Kolloquium sowohl als pointierte Zusammenfassung der Erkenntnisse und Argumentation sowie der Hervorhebung zentraler Aussagen.
- Es hilft dem Zuhörer bei der Orientierung im Thema.
- Es kann als eine der Grundlagen für die Diskussion genutzt werden.
- Es kann zu Rückfragen und möglicherweise auch zum Widerspruch provozieren.
- Es kann dazu beitragen, Bezugspunkte für anschließende Diskussionen zu finden und die Diskussion auf eine sachlich tragfähige Basis zu stellen.
- Es kann künstlerisch gestaltet werden, wenn es dem Thema des Kolloquiums zuträglich ist.
- Der Aufbau soll der folgenden Vorgabe entsprechen:

<i>Name der Schule</i>			
<i>Thema der Seminarfacharbeit</i>			
<b>Thesenpapier zum Kolloquium</b>			
von:			
<i>Name 1</i>	<i>Kurs:</i>	<i>Name 2</i>	<i>Kurs:</i>
<i>Name 3</i>	<i>Kurs:</i>	<i>Name 4</i>	<i>Kurs:</i>
<i>Name 5</i>	<i>Kurs:</i>		
Seminarfachlehrer(in):		Fachbetreuer(in):	
Ort:	Datum:	Zeit:	
<b>Thesen:</b>			